

## **Christoph „Stoff“ Dangl - Gründer des Folk-Cubs**

*(4. Mai 1953 – 18. Juni 2018)*

Das Bedürfnis der Jugend von Waidhofen, sich kulturellen Alternativen zu widmen, fand in der Gründung des Folk-Club Waidhofen/Thaya im Jahre 1979 seinen Ausdruck. Die Initiative lag bei Musik begeisterten Leuten und auch bei aktiven Musikern aus der Region. Die treibende Kraft dafür war Christoph „Stoff“ Dangl, der im Juni 1979 mit diesen Musik-Aficionados den heute über alle Grenzen Österreichs hinaus bekannten Musik-Club gründete.

Einerseits der Wunsch, sich durch Musik auszudrücken, andererseits die Freude, mit Künstlern aus dem In- und Ausland in Kontakt zu kommen, waren die Triebfedern für Stoff Dangl. Am Anfang wurden in seinem privaten Keller in der Haydnstraße irisische und schottische Folkmusik geboten. Bald musste man aus Platzgründen in öffentliche Säle übersiedeln, aber endlich war es gelungen, die Stadt Waidhofen aus dem "Dornröschenschlaf" zu wecken.

Ebenfalls war Christoph Dangl einer der Initiatoren, die das heute größte Festival des Waldviertels, das „Folkfest!“ im Alten Bad (dem heutigen Original Thayapark) im Jahre 1980 aus der Taufe hoben. Stoff Dangl war von 1979 bis 1984 und von 1999 bis 2002 Obmann des Folk-Clubs. 2004 erhielt er aufgrund dieser Verdienste den Kultursonderpreis des Landes NÖ verliehen. Seine spontanen Musikauftritte auf der Gitarre, seine Ideen, sein Organisationstalent und sein Charisma galten schon zu Lebzeiten in der Musikszene als echt „legendär“!

Der Folk-Club bedankt sich für seine Initiative und was er damit alles in Bewegung gesetzt hat. Sein Spirit lebt weiter und wird selbstverständlich immer einen Platz in seinen Musiker-Herzen haben.

.